heran und fragt denselben nach seiner Zeche. „Es ist schon Alles beglichen! Einer der im Nebenzimmer vorhin anwesenden Herren hat für Sie bezahlt mit dem Bemerken, er sei mit Ihnen befreundet“, antwortet der Kleine. Der Herr Direktor ist sprachlos und hat geschworen, nicht zu ruhen und zu rasten, bis er die Uebelthäter ausfindig gemacht hat. Die Geschichte hat aber viel Heiterkeit erregt.

— Modern. „Was ist Ihnen denn? Sie sind ja ganz verzweifelt!“ — „Haben Sie denn nicht von meinem Bankerott gehört? Ich habe Alles, was ich besaß, verloren!“ — „Von Ihrem Bankerott habe ich allerdings gehört, doch hatte ich keine Ahnung, daß Sie, Aermster, Ihr Geld dabei verloren!“

— In Tirol. Jugendlicher, mehrfach dekorirter General (zu einem Reservisten): „Nun, dienst Du auch gern beim Militär, mein Sohn?“ — Reservist: „I' nöt — aber Du woll!?“

Ball-Seidenstoffe v. 60 Pfge.

bis 18.65 p. Meter — sowie schwarze, weiße und farbige **Henneberg-Seide** von 60 Pf. bis Mk. 18.65 p. Met. glatt, gestreift, karrirt, gemustert, Damaste ꝛc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins ꝛc.), **porto- und steuerfrei ins Haus.** Muster umgehend.

Seiden-Fabrik G. Henneberg, (k. k. Hofl.) Zürich.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock

vom 3. bis 9. Februar 1895.

Aufgeboten: 6) Gustav Emil Schmidt, Eisenbahnhilfspacker in Oelsnitz i. V., ehel. S. des Johann Gustav Schmidt, Polizeiwachtmstrs. ebendas. und Ida Emilie Siegel hier, ehel. T. des weil. Ludwig Wilhelm Siegel, ans. Bs. u. Conditors hier. 7) Albert Louis Meischner, Oeconom hier, ehel. S. des Albert Meischner, ans. Bs. u. Oeconoms hier und Hulda Emilie Lippold hier, ehel. T. des Friedr. Ernst Lippold, ans. Bs. u. Stickmaschinenbesitzers hier.

Getauft: 16) Gustav Adolf Erbacher. 17) Arthur Walther Seltmann in Wildenthal. 18) Marie Martha Siegel, unehel.

Begraben: 14) Richard Johannes, ehel. S. des Richard Emil Zenner, Maschinenstickers hier, 7 M. 6 T. 15) Max Arthur, ehel. S. des Gustav Emil Tittel, Kaufmanns hier, 6 M. 12 T. 16) Max Ernst, ehel. S. des Ernst Oswald Unger, Maschinenstickers hier, 4 J. 9 M. 8 T.

Am Sonntage Septuagesimä:

Vormittag Predigttext: Matth. 5, 1—12. Herr Candidat Burghardt. Nachm. Betstunde. Herr Pfarrer Böttrich. Die Beichtrede hält derselbe.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Dom. Septuagesimä (10. Februar), früh 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Herr Pfarrer Hartenstein. Nach dem Gottesdienst: Beichte und heiliges Abendmahl. Herr Diac. Wolf. Nachmittag 2 Uhr: Gottesdienst. Herr Diac. Wolf. Das Wochenamt führt Herr Pfarrer Hartenstein.

Chemnitzer Marktpreise

vom 6. Februar 1895.

Weizen, fremde Sorten	7	Mk.	—	Pf.	bis	7	Mk.	40	Pf.	pro	50	Kilo
„ weiß u. bunt	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„	„	„
„ sächsischer, gelb	6	„	—	„	„	6	„	50	„	„	„	„
„ „ neu	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„	„	„
Roggen, hiesiger	5	„	55	„	„	5	„	75	„	„	„	„
„ sächs., preuß.,	6	„	—	„	„	6	„	15	„	„	„	„
„ russischer	6	„	05	„	„	6	„	20	„	„	„	„
Braugerste, fremde	7	„	50	„	„	8	„	75	„	„	„	„
„ sächsische	7	„	—	„	„	7	„	50	„	„	„	„
Futtergerste	4	„	50	„	„	5	„	75	„	„	„	„
Hafer, sächs., bayerisch.	5	„	50	„	„	6	„	—	„	„	„	„
„ preußischer	6	„	35	„	„	6	„	65	„	„	„	„
Hafer, d. Reg. besch.	5	„	—	„	„	5	„	25	„	„	„	„
Kocherbsen	7	„	50	„	„	8	„	75	„	„	„	„
Mahl- u. Futtererbsen	6	„	50	„	„	7	„	—	„	„	„	„
Heu	3	„	60	„	„	4	„	10	„	„	„	„
Stroh	2	„	80	„	„	3	„	—	„	„	„	„
Kartoffeln	2	„	20	„	„	2	„	50	„	„	„	„
Butter	2	„	20	„	„	2	„	60	„	„	1	„

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Nach dem Rechnungsabschluß der Bank für das Jahr **1894** beträgt der zur Vertheilung kommende Ueberschuß:

73 Procent

der eingezahlten Prämien.

Die Banktheilnehmer empfangen ihren Ueberschuß-Antheil beim nächsten Ablauf der Versicherung (beziehungsweise des Versicherungsjahres) durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den im § 7 der Bankverfassung bezeichneten Ausnahmefällen aber baar durch die unterzeichnete Agentur.

Gustav Feine in **Schneeberg-Neustädtel.**

Verkauf eines Waarenlagers.

Das zum **Emil Meinelt**'schen Konkurse gehörige, aus **Material-** und **Colonialwaaren** bestehende **Lager** soll im Ganzen verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich mit dem unterzeichneten Konkursverwalter, bei dem alles Nähere zu erfahren ist, in Verbindung setzen.

Eibenstock, am 6. Februar 1895.

Rechtsanwalt Landrock.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 64,40 Pf.

Lohn-Arbeit

auf **Seide** giebt dauernd aus

E. H. Fischer.

erprobt u. empfohlen von den Herren Professoren
Prof. Dr. Brandt, Klausenburg,
„ „ Deiffs, Heidelberg,
„ „ Eichhorst, Zürich,
„ „ Emmert, Bern,
„ „ Frerichs (†), Berlin,
„ „ Gairdner, Glasgow,
„ „ v. Gietl (†), München,
„ „ Forster, Birmingham,
„ „ Freund, Straßburg i. E.
„ „ v. Hebra, Wien,
„ „ Hertz, Amsterdam,
Generalarzt Dr. Henriei, Posen,
Prof. Dr. Hirsch, Berlin,
„ „ Kohlschütter, Halle a. S.
„ „ Korczynsky, Krakau,
„ „ Lambl, Warschau,
„ „ Lücke, Straßburg i. E.
„ „ Martins, Rostock i. M.
„ „ v. Nussbaum (†), Münch.,
„ „ v. Rokitansky, Innsbruck,
„ „ Reclam (†), Leipzig,
„ „ Schaaffhausen, Bonn,
„ „ l. Soederstädt, Kasan,
„ „ Spencer, Bristol,
„ „ Stintzing, Jena,
„ „ v. Stoffella, Wien,
„ „ Virchow, Berlin,
„ „ v. Scanzoni, Würzburg,
„ „ Witt, Copenhagen,
„ „ Zdekauer, St. Petersbg.

☞ Man lasse sich die Broschüre mit den ausführlichen Professorengutachten und den Briefen von einigen Hundert practischen Aerzten, den Analysen der Chemiker ꝛc. kommen. ☜

Keinem denselben Zwecken dienendem Präparat, welcher Art es auch sei, haben jemals solche Empfehlungen zur Seite gestanden.

Apotheker

Richard Brandt's Schweizerpillen

sind heute in der ganzen Welt, sowohl von der Wissenschaft als dem Publikum als **sicher** und **unschädlich** wirkendes, **angenehmes** und **dabei so billiges Haus- und Heilmittel bei Störungen in den Unterleibsorganen,** trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordenem Stuhlverhaltung u. daraus entstehenden Beschwerden, wie: **Leber- u. Hämorrhoidalleiden, Kopfschmerzen, Schwindel, Athemnoth, Herzklopfen, Beklemmung, Appetitlosigkeit, Blähungen, Aufstoßen, Blutandrang nach Kopf** und **Brust** ꝛc. hochgeschätzt.

Apotheker

Richard Brandt's Schweizerpillen

sind wegen ihrer milden Wirkung als

Blutreinigungsmittel

sehr beliebt und werden auch von **Frauen** gern genommen, welche sie den scharf wirkenden Salzen, Bitterwässern, Tropfen, Mixturen ꝛc. vorziehen.

Man schütze sich beim Ankaufe

vor Fälschungen und verlange stets Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen, welche in fast jeder Apotheke à Schachtel Mk. 1.— erhältlich u. als Etiquette ein weißes Kreuz in rothem Felde wie obenstehende Abbildung tragen muß!

Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silge 1,5 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Rhabarbar je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterkleepulver in gleichen Theilen und im Quantum um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Nur echt mit Schutzmarke **„Elefant“** ist die **Elfenbein-Seife** v. **Günther & Haussner** in **Chemnitz,** die **vortheilhafteste Seife für alle Bedürfnisse der Hauswirthschaft.** In Stücken à ca. 125 Gramm **10 Pfennig** in fast allen **Materialwaaren-, Droguen- und Seifenhandlungen** zu haben.

Pilsener Bier

aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen

wird zur Zeit in **Eibenstock nur** in den **Restaurants** der Herren

Paul Bergner und

Hermann Gottwald zum **Bahnhof**

verzapft.

Johann Carl Heyn's Nachfolger, Chemnitz,

Generalvertreter des Bürgerl. Brauh. in Pilsen i. B.

Franz Matouschek,

Tapezirer und Dekorateur

Eibenstock, Neugasse Nr. 4

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften von hier und Umgebung zur Anfertigung aller vorkommenden **Polsterarbeiten, Saal-** und **Zimmer-Dekorationen** bei solider Bedienung und billigster Preisstellung. **Sopha's** von 30 Mk., **Matratzen** von 18 Mk. an.

Hochachtungsvoll **D. Ob.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sehr schön gestickte mit **seidenen Franzen** versehene

Damentücher

(Echarpes), für **Concert** und **Ball** sehr passend, zur gefälligen Abnahme bei billigsten Preisen.

A. Kleemaier, Seidenstickerei.

Zahn-Atelier von Otto Grahl.

Plombiren, Umarbeitungen u. Reparaturen.

Montag von **früh 10 bis Abends 6 Uhr in Eibenstock** im Hause der Frau Fleischer **Schmidt,** Südstraße Nr. 2 part.

Pommersche Gänsebrüste
Geräucherte Aale
Knorr's Erbswurst
Knorr's Suppeneinlagen
Frische Hasen
Lebende Karpfen, Schleie

empfiehlt **Max Steinbach.**

CACAO-VERO,
entölter, leicht löslicher
Cacao.
in Pulver- u. Würfelform.
HARTWIG & VOGEL
Dresden

Zu haben in d. meisten Conditoreien, Colonial-, Delikatess- u. Droguengeschäften.

3—4 Tambourirerinnen

für Berlin gesucht. Reisekosten werden vergütet. Näheres bei

Bacher & Leon, Eibenstock.

Lohn-Maschinen

auf **Seidenarbeit** beschäftigt **dauernd** Oscar Kinne.

Alle **Laubsägerei-**Artikel liefern
G. Schaller & Comp.,
Konstanz, 3 Marktstätte 3.
Preislisten und Vorlagekataloge umsonst.

2 Mädchen

zum **Spitzenzusammensticken** sucht zum sofortigen Antritt für Plauen. Wochenlohn 9 M., Abendarbeit 3—4 M. extra. Ferner suche eine tüchtige **Ausbesserin** auch zum sofortigen Antritt. **Eugen Schmidt.**

Ein fleißiger Sticker

wird gesucht.

Arno Schmidt.

Eine größere Anzahl

Lohnmaschinen

werden noch angenommen.

F. Händel.

Fertige Wäsche.

Normalhemden, vielf. ärztl. empf., **Gesundheits-Wäsche: Ariston Heureka, Jacken, Hosen und Hemden** für Herren und Damen, **Reform-** und **Maco-Wäsche, Turnerhemden, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Chemisetts.** Große Auswahl in **Shlipsen** und **Sport-Hemden.**

C. G. Seidel.

Ein größerer Posten gut eingebrachtes

Wiesenheu

wird zu **kaufen** gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. S. 10** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

1 Stück 3fach 4/4 und 4 Stück 2fach 4/4

Stickmaschinen sind preiswerth zu verkaufen bei

Christian Georgi, Schlossermstr., **Auerbach.**

Richters **Anker-Pain-Expeller**

Dieses wahrhaft volkstümliche Hausmittel hat sich seit nunmehr **25 Jahren als beste schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen usw. glänzend bewährt.** Es hat in allen Ländern der Erde eine große Verbreitung und infolge seiner sichern Wirkung eine so allseitige Anerkennung gefunden, daß es jedem Kranken mit Recht empfohlen werden darf.

Der Anker-Pain-Expeller

hat seine hervorragende Stellung unter den schmerzstillenden Einreibungen siegreich behauptet, trotz mancherlei Anfeindung und trotz zahlreicher Nachahmungen; das ist gewiß der beste Beweis dafür, daß das Publikum sehr wohl das Gute vom Schlechten zu unterscheiden vermag.

Um keine wertlose Nachahmung zu erhalten, sehe man beim Einkauf nach unsrer Schutzmarke, dem **roten Anker,** und weise jede Flasche ohne diese Marke als **unecht zurück.** Zu haben in den Apotheken zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche.

F. Ad. Richter & Cie., Rudolstadt.

Heute Sonnabend, v. Vorm. 11 Uhr an

Sauere Flecke

bei **Gustav Hüttner,** Fleischermstr.

Naturreine Süßrahmtafelbutter

9 Pfund postfrei M. 9,50 Nachn. liefert täglich **Martin Bilger, Alm-Donau.**

Offerten

für den **Klavierstimmer Schorr** werden in der **Exped. d. Bl.** u. in **Schneidenbachs Restaurant** entgegengenommen.